
4 Lektionen für den Abschluss (bei einem dieser Termine wird die Diplomlektion stattfinden)

Datum	Zeit der Lektionen (Einzel-/Doppel)	Klasse	Anmerkungen

Ausserunterrichtliche Aktivitäten (z.B. Konvent, Fachschaftssitzungen, Sporttage, Elternanlässe, usw.)

Nennen Sie hier stichwortartig geplante ausserunterrichtliche Aktivitäten, falls möglich bereits mit Datum (TT.MM.JJJJ) vermerken.

Kooperationszeiten Studierende und Praxislehrpersonen (Besprechungen, Vor-/Nachbereitung)

Entwicklungsschwerpunkte der Student/in (3-4, stichwortartig) mit Bezug auf Kompetenzziele des Praktikums (Wegleitung)

Wichtig: Die Studierenden konsultieren vorab die Dokumente im [Abschnitt 1 \(Allgemeines\)](#) bei den [Dokumenten 25/26](#). Das Dokument «Standortbestimmung und Entwicklungsziele» dient zur Identifikation der Entwicklungsschwerpunkte. Eine genaue Kenntnis der Wegleitung (Kapitel 2), der Beurteilungsbögen für die Diplomlektion sowie der Anforderungen an Unterrichtsplanungen wird vorausgesetzt.

Bemerkungen

Bestätigung und Laufweg

Student:in und Praxislehrperson(en) vereinbaren, dieses Praktikum nach den Vorgaben des Studiengangs Sekundarstufe II der PH FHNW durchzuführen (vgl. Wegleitung Kapitel 2). Kritische Situationen werden frühzeitig mit den entsprechenden Stellen besprochen und dokumentiert (siehe «Merkblatt Umgang mit kritischen Situationen» auf dem Praxisportal). Die Praxislehrperson (bzw. der Praxiscoach) verfügt über mind. 3 Jahre Berufserfahrung und ein Lehrdiplom auf der Zielstufe.

Studentin
Ort, Datum:

Unterschrift: _____

Praxislehrperson(en) / Praxiscoach
Ort, Datum:

Unterschrift(en): _____

Laufweg: Die Studierenden übermitteln diese Vereinbarung spätestens zwei Wochen vor Beginn des Praktikums an die [Berufspraktischen Studien Sekundarstufe II \(praxis.sek2.ph@fhnw.ch\)](mailto:praxis.sek2.ph@fhnw.ch) und nehmen die Praxislehrperson / den Praxiscoach ins CC. Die ausgefüllte Ausbildungsvereinbarung dient als Voraussetzung dafür, dass das Praxisbüro die EW-/FD-Besuche sowie die Bewertungsperson(en) für die Diplomlektion organisieren kann.